

Szene

● Schon wieder ein verlängertes Wochenende: Zu Pfingsten treibt es nicht nur jede Menge „Wessis“ in unsere Stadt, um die Vorzüge der sperrstundenfreien Kneipenzone auszuforschen. Nein, auch der Berliner an sich mischt sich mittags unters Spaziergänger- und abends unters Kneipengeher-Volk, folgt einem Pfingstsonntag doch der Pfingstmontag und damit die Gewißheit, einmal mehr lang ausschlafen zu können. Die Live-Szene jedenfalls gönnt sich keine Ruhe. Es geht rund im klubmusikalischen Dschungel der Stadt. So kann man beispielsweise die frisch gegründete Berliner Band **The Rotors** am Pfingstsonntag im Pike in der Glogauer Straße 2 in Kreuzberg erleben. Zu diesem rauh-rokigen Quartett gehören mit Bassist **Arno Koch** und Gitarrist **Hackl Werk** zwei ehemalige Mitglieder der Berliner Kraftrocker-Truppe **Bel Ami**. Schlagzeuger **H.-Peter Krause** und Sänger **Calle Püschel** komplettieren die Truppe. Konzertbeginn: Gegen 21 Uhr.

● Am Wasserturm nennt sich ein relativ neuer Musikladen am Spandauer Damm, in dem die sonntäglichen Zeichen auf Schwermetall stehen. Die Berliner Heavy-Rock-Truppe **Vivian** legt dort um 21 Uhr los.

● Der Sonntag im Blockshock an der Hasenheide 54 bringt gleich vier Gruppen auf die kleine, feine, sympathisch-gammelige Bühne. **Baby Sna-**

kes, The Hipsters, The Tainted Children sowie **The What... For!** stehen auf dem abendlichen Programm, das um 20 Uhr beginnt.

● Für Bluesfans dürfte das Quasimodo in der Kantstraße 12 a Pfingstsonntag und -montag die richtige Adresse sein. Der Blues-Sänger und -Gitarrist **Louisiana Red** ist dort zu Gast. Ihn beschäftigen die sozialen Ungerechtigkeiten der kleinen Leute, und wenn er schon keine Lösungen für Probleme hat, muß er sie doch wenigstens kommentieren. Früh verlor er seine Eltern, wuchs in Besserungsanstalten auf und war als Fallschirmspringer im Korea-Krieg. Dies und die Rassendiskriminierung der amerikanischen Südstaaten prägte seine Musik, die er von jeweils 22 Uhr an im Quasi präsentiert.

● Ein Festival unter dem Motto „Reggae Against Apartheid“ geht am Pfingstmontag über die Bühne des Tempodroms im Tiergarten. Es spielen unter anderen **Mad Professor & The Robotniks, The Twinkle Brothers** und **Jamalca Papa Curvin**. Beginn ist um 15 Uhr.

● In der Nacht von Montag zu Dienstag geht's literarisch-kabarettistisch im Café Swing am Nollendorfplatz zu. „Die höhnende Wochenschau“ nennt sich das Programm von **Wiglaf Droste, Till Meyer** und anderen. Beginn 1 Uhr. pem